

Bilderbuchsieger VS Grafenstein

Flink und wendig wie die Wiesel spielten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Grafenstein die KSO-Siegerstraße entlang. Der Sprung auf das Siegerpodest war glänzender Schlusspunkt ihrer mustergültigen Performance.



Anfang Mai startete die diesjährige Kinder-Sicherheitsolympiade, an der 2.500 Kinder bzw. 120 Schulklassen teilnahmen. Beim großen Landesfinale, am Ende des vierwöchigen spielerischen Wettstreits, holte sich die VS Grafenstein wohlverdientes Gold. Strahlendes Wetter und eine Welle der Begeisterung begleiteten die jungen Sicherheits-Olympioniken auf der Siegerstraße bis zum heiß begehrten Titel „Sicherste Volksschule Kärntens 2010“. Stets waren sie die berühmte Nasenlänge vorne, am Ende viel

umjubelte Champions. Gewinner beim Landesfinale am Spielfeld des Sportzentrums Klagenfurt-Annabichl waren jedoch alle teilnehmenden Mädchen und Buben! Denn abseits von Punkten und Siegesgeschenken haben sie ein Füllhorn mit „Sicherheit von A bis Z“ zum Schutz ihres wertvollen Lebens mitgenommen. Beim abschließenden Bundesbewerb im Wiener Ernst-Happel-Stadion erspielte sich die vierte Klasse der Volksschule Grafenstein den sicheren sechsten Platz. „Kärnten aktuell“ gratuliert allen

Kindern und Lehrern, welche die Kinder-Sicherheitsolympiade 2010 zu einem wahren Fest der Freude und des vorbildhaften Miteinanders gemacht haben.



Sieger – Landesfinale 2010

- 1. VS Grafenstein (Bez. Klagenfurt-Land)
- 2. VS St. Georgen/Längsee (St. Veit)
- 3. VS 4 Völkendorf (Villach-Stadt)
- 4. VS Steinfeld (Spittal/Drau)
- 5. VS Nötsch (Villach-Land)
- 6. VS 1 Feldkirchen (Feldkirchen)
- 7. Scuola primaria di Udine
- 8. VS 1 Wolfsberg (Wolfsberg)
- 9. VS Rattendorf (Hermagor)
- 10. VS 23 Wölfnitz (Klagenfurt-Stadt)
- 11. VS Gallizien (Völkermarkt)
- 12. Scuola primaria di Prepotto

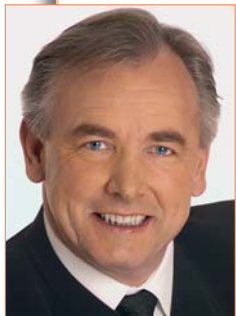
Danke allen für „Sicherheits-Dienst“

Die Kindersicherheitsolympiade ist eine überaus wichtige Einrichtung, wird hier doch das Thema Sicherheit spielerisch thematisiert. Sicherheit ist für mich als Landeshauptmann und als Verkehrs- und Kindergartenreferent ein zentrales Anliegen. Das reicht von Bewusstseinsbildung über Erziehungsmaßnahmen und

richtiges Verhalten bis zu baulichen Investitionen, um Gefahren auszuschalten oder zumindest zu verringern. Bei den Kleinsten wird begonnen, damit sie lernen, Regeln zu beachten und sich im Verkehrsgeschehen sicher zu bewegen.

Alle wollen Sicherheit und fordern sie ein, doch Sicherheit ist auch eine Aufgabe für alle. Jeder soll sich schützen, den Gefahren vorbeugen und Rücksicht auf andere nehmen. Ich möchte allen Verantwortlichen der Kindersicherheitsolympiade für ihr Engagement herzlich danken. Ihr Dienst an und für die Jugend und deren Sicherheit ist unschätzbar wertvoll. Die Sicherheitsolympiade verbindet den Sicherheitsgedanken mit Spiel, Sport und Spaß und verdient daher größte Unterstützung.

Mit besten Grüßen
Landeshauptmann
Gerhard Dörfler



LH Gerhard Dörfler,
Katastrophenschutzreferent

Bilder voll Leber

Mit jeder Kinder-Sicherheitsolympiade wird das 1996 begonnene, wunderbare Bilderbuch fortgezeichnet. Kapitel 14 spiegelt die leuchtenden Szenen des heurigen Safety-Bewerbs wider.

250 Kinder strahlen beim finalen Einmarsch mit der Sonne um die Wette. Stolz halten sie die grünen Tafeln mit den Namen ihrer Schulen. Bewegende Momente im Rahmen der feierlichen Eröffnung, untermalt mit Beethovens Europahymne, die die Werte der Kinder-Sicherheitsolympiade, Solidarität, Frieden und Vielfalt, musikalisch unterstreicht. Jeder der fünf Bewerbe – Safety-Spiel, AUVA-Handspiel, Wüstenrot-Bikebewerb, Jugendreferat-Löschbewerb, AUVA-Würfelspiel – wird von den Kindern und ihren Lehrern mit heller Freude, fairem Sportsgeist und reichem Sicherheitswissen gespielt. Die Bewun-

derung ihrer Fans, der angereisten Eltern, prominenten Gäste und Gönner der KSO ist ihnen sicher. Außer den zehn Kärntner Bezirksiegerklassen werden zwei Schulgruppen aus Udine und Prepotto willkommen geheißen. Das Landesfinale in Klagenfurt-Annabichl gewinnt schlussendlich die VS Grafenstein. Am Rande des Safety-Bewerbs wird betont, wie wichtig es ist, Kinder spielerisch mit Sicherheit zu befassen. Als einen Erfolg der KSO wertet AUVA-Direktor Dr. Rudolf Mayer den Rückgang der Kinderunfälle an Kärntens Schulen von 988 im Jahr 2003 auf 100 weniger 2009. LSR-Präsident Mag. Walter Ebner zeigt sich froh über



IMPRESSIONEN

n, Freude und Begeisterung

die Kopf-Körper-Kombination bei den Spielen, denn die mangelnde Bewegungsbereitschaft junger Menschen sei mitverantwortlich für ein höheres Unfallrisiko.

„Mit Prävention kann nicht früh genug begonnen werden“, meint AK-Bezirksstellenleiter Dr. Philipp Parteder in Hinblick auf die Sicherheit junger Menschen am Arbeitsplatz. „Der Safety-Bewerb ist eine Schiene, über die es gelingt, zunehmend mehr Sicherheit für die Kinder im Straßenverkehr zu schaffen“, sind Landesdirektor Simon Kanz und Dr. Johannes Rosner von Wüstenrot überzeugt.

Für Polizeikommandant-Stv. Brigadier Astrid Schrenk ist die Kinder-Sicherheitsolympiade wie ihre hauseigene erfolgreiche Aktion

„Kinderpolizei“ eine Veranstaltung, über welche die wichtige Zielgruppe Kinder gut erreicht wird.

„Kinder sind Multiplikatoren, die ihr Sicherheitswissen an ihre



KSO 2010 bereichert durch die Teilnahme der friulanischen Schulklassen Udine und Prepotto.

Lebensumgebung weitergeben“, verweist ebenfalls Heidi Lampret von der Kelag auf den pädagogischen Wert der Spiele. Zivilschutzpräsident Ing. Sieghard Hasler und

Landessekretär Anton Podbevsek zum Abschluss der diesjährigen KSO-Tour: Das nächste Kapitel im KSO-Bilderbuch wird mit Sicherheit im folgenden Jahr aufgeschlagen.





Gemeinsam Sicherheit fördern

Partner und Sponsoren sind die zentrale Säule der Kinder-Sicherheitsolympiade.

Das Wesen der Säule ist ihre tragende Funktion. Auch im 14. Jahr der Kinder-Sicherheitsolympiade hat sie ihre Qualität als zentrale Stütze bewiesen. Daher bedankt sich der Kärntner Zivilschutzverband mit seinem Präsidenten Ing. Sieghard Hasler einmal mehr bei allen seinen standhaften Mitveranstaltern, Veranstaltungspartnern sowie weiteren Partnern und Helfern. Vorne weg genannte Grup-

pe mit AK Kärnten, AIVA und Landesschulrat sind seit Beginn der KSO eine eingeschworene Gemeinschaft, die Sicherheit für Kinder nicht nur fordert, sondern tatkräftig fördert. Zu den ebenfalls beständigen Sponsorpartnern Land Kärnten, Landesjugendreferat, Wüstenrot, KELAG, Wirtschaftskammer Kärnten, Sparte Transport/Verkehr hat sich heuer der Autofahrerclub ARBÖ hinzugesellt.

Mit widerspruchsloser Selbstverständlichkeit leisten auch die vielen Veranstaltungspartner (Kasten rechts) mit ihren guten Taten einen unverzichtbaren Beitrag. Diesjähriger Neueinsteiger: Ritterspiele Burg Sommereg. Dass die volle Tragfähigkeit der Säule gegeben ist, verdankt der KZSV allen weiteren Partnern und Helfern.



Auftakt-Presskonferenz mit G. Tazoll, H. Lampret, Th. Jank, E. Rothmüller-Jannach



W. Gitschtbaler, A. Schrenk, W. Ebner, S. Hasler, R. Mayer, Ph. Parteder



J. Rosner, S. Kanz

DANKE!

MITVERANSTALTER

Arbeiterkammer Kärnten
AIVA
Landesschulrat für Kärnten

SPONSORPARTNER

Land Kärnten
Landesjugendreferat
Wüstenrot
KELAG
ARBÖ
Wirtschaftskammer Kärnten
Sparte Transport/Verkehr
Schartner Bombe, Juvina

Veranstaltungspartner

Landespolizeikommando
Militärkommando Kärnten
Renault Aichseder
Landeshauptstadt Klagenfurt
Stadt Villach
Stadtgemeinde Spittal/Drau
Stadtgemeinde St. Veit/Glan
Stadtgemeinde Wolfsberg
Gemeinde Dellach/Gailtal
Gemeinde Ferndorf
Gemeinde Ossiach
Gemeinde Gallizien
Gemeinde Maria Rain
Schulgemeindeverbände
Freiwillige Feuerwehren
Berufsfeuerwehr Klagenfurt
Rotes Kreuz
Samariterbund Villach
Polizei
Bergrettung
Wasserrettung
Österr. Rettungshundebrigade
BMI-Flugeinsatzstelle Klagenfurt
Ritterspiele Burg Sommereg

Partner & Helfer

Zwergenpark Gurk
Museum St. Veit/Glan
Reptilienzoo Happ
Reiterhof Schneider
Akademie Gailtal Golf
Aquarena Kötschach-Mauthen
Tourismusregion Rennweg-Katschberg
Landwirtschaftsmuseum Schloss Ehrental
Kärntner Freilichtmuseum
Gailtaler Heimatmuseum
Puppenmuseum Elli Riehl
Zimmerei Kofler & Kavalär
Fahrschule Pirker
Wurzelmuseum Arriach
Automuseum Pirker
Pilzmuseum Treffen
Tischlerei Pirker
Habernig Camouflage
Sicherheitsnetze
Heizung-Sanitär Steinwender
Baumax Feldkirchen
Elektrohandel Schäcke
Interspar St. Veit/Glan
McDonald's
Manner
Schöller Eis
A1-Mobilkom Austria
Fahrrad Beinl
Terra Mystica
Hervis Sports
Gasthaus Krall, Klagenfurt
ASV PAX Klagenfurt
Stadtgemeinde Althofen
Marktgemeinde Bad Bleiberg
Marktgemeinde Finkenstein
Marktgemeinde Rosegg
Marktgemeinde Treffen
Gemeinde Afritz
Gemeinde Steindorf